

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27.07.2015

1. Änderung des Bebauungsplans Unter der Halde –Billigungsbeschluss-

Bürgermeister Nägele und Herr Künstler vom Planungsbüro Künstler erläuterten die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Unter der Halde“ mit den örtlichen Bauvorschriften.

Zur Begründung der Planänderung und zu den Einzelheiten der Planung wird im Einzelnen auf die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt vom 30.07.2015 verwiesen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (bei Befangenheit von GR Breitenmoser) den Vorentwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes mit den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften. Weiter wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange. Schließlich wurde beschlossen die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung bekannt zu machen (vergleiche Amtsblatt vom 30.07.15.)

2. Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Nägele gab folgendes bekannt:

2.1 Zuschuss aus dem Investitionsprogramm des Bundes für Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur

Die Gemeinde erhält aus diesem Sonderprogramm einen Zuschuss in Höhe von 62.241,77 € erhält. Der Bewilligungsbescheid mit weiteren Einzelheiten steht derzeit noch aus.

2.2 Hochwasserschutz

Es hat ein Gespräch mit dem Ing.-Büro Fassnacht und der Wasserbehörde (Landratsamt) über grundsätzliche Fragen des Hochwasserschutzes stattgefunden.

Die Verwaltung hat daraufhin ein Angebot des Ing.-Büros Fassnacht für die erforderlichen Grundlagenermittlungen und weiteren Untersuchungen für eine Machbarkeitsstudie bezüglich Hochwasserschutzmaßnahmen eingeholt.

Zunächst sollen die Fördermöglichkeiten für diese Hochwasserstudie geprüft werden. Anschließend wird sich der Gemeinderat grundsätzlich mit der Angelegenheit befassen und über das weitere Vorgehen beraten.

2.3 Verlegung der Altglascontainer auf den Parkplatz bei der Fa. Netto

Eine Entscheidung kann noch nicht getroffen werden, weil erst in nächster Zeit ein Termin mit der Geschäftsleitung stattfinden wird.

2.4 Unterbringung der DRK-Fahrzeuge

Die Fahrzeuge des DRK konnten zwischenzeitlich vorübergehend auf der Althofstelle Hermann in der Höllgasse untergebracht werden.

Die Gemeindeverwaltung wird das DRK weiterhin bei der Suche nach einer dauerhaften Unterbringung unterstützen.

2.5 Besuch der Bundestagsabgeordneten Frau Ronja Schmitt

Die Bundestagsabgeordnete Ronja Schmitt hat der Gemeinde einen Besuch gestattet.

2.6 Anerkannte syrische Asylbewerberfamilie

In der Gemeinde hat eine syrische Familie eine Wohnung bezogen, die als Asylbewerber bereits anerkannt ist. Die Gemeindeverwaltung wird die Familie entsprechend ihren Möglichkeiten unterstützen.

2.7 Verkehrsrechtliche Anordnung eines eingeschränkten Halteverbotes im Bereich Kapellenberg und Galgenweg

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen der Verkehrsbehörde (Stadt Ehingen) sind zwischenzeitlich eingegangen. Sie sollen zeitnah umgesetzt, d.h. die entsprechenden Schilder aufgestellt werden.

2.8 Vergabe eines Baugrundgutachtens für das Baugebiet „Unter der Halde“

Es wurde zwischenzeitlich entsprechend der Ermächtigung des Gemeinderates der Auftrag für das ergänzende Baugrundachten für das Baugebiet „Unter der Halde“ an das Büro Ebel zum Preis von 6.269,62 € vergeben.

3. Bauanträge

Errichtung eines Carports, Flurstück 1015, 89610 Oberdischingen, Holzgasse 10

Das Bauvorhaben war bereits in einer früheren Sitzung Gegenstand der Beratung im Gemeinderat.

Nun wurde der Umfang des Bauvorhabens wesentlich reduziert.

Aufgrund dieser Änderung ist eine Baulastübernahme durch das Nachbargrundstück nicht mehr notwendig.

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zum geänderten Bauantrag.

4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft – 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ehingen (Aufstellungsbeschluss) hier: Erweiterung der Firma Liebherr

Die Fa. Liebherr in Ehingen plant mehrere Erweiterungen ihres Werksgeländes, die eine Änderung des Flächennutzungsplans erfordern.

Zum einen benötigt die Fa. Liebherr dringend neue Stellplätze für die Werksmitarbeiter und zum anderen soll das Werksgelände im nördlichen Bereich für ein unterirdisches Lager erweitert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig der Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Ehingen, Griesingen, Oberdischingen und Öpfingen entsprechend dem Lageplan des Stadtbauamtes vom 21.05.15 zuzustimmen und dem gemeinsamen Ausschuss zu empfehlen, den Flächennutzungsplan entsprechend dem Lageplan des Stadtbauamtes zu

ändern.

5. Schulgebäude/ weitere Malerarbeiten an der Ostseite der MZH

Aufgrund einer Anregung in der Gemeinderatssitzung vom 16.06.15 wurde für den Ostgiebel der Mehrzweckhalle ein Nachtragsangebot eingeholt. Das Angebot sollte in den unteren und oberen Bereich aufgeteilt sein.

Die Fa. Sumenjak hat ein entsprechendes Nachtragsangebot abgegeben.
Die Gesamtsumme des Angebots beträgt 3.508,22 €.

Der Gemeinderat war der Auffassung, dass die gesamte Fläche des Ostgiebels einen Neuanstrich erhalten soll und erteilte der Fa. Sumenjak, Erbach, den Auftrag zum Angebotspreis von 3.508,22 €.

6. Sonstiges

6.1 Vorplatz des Kindergartens / Nordeingang an der Banzengasse

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass der Vorbereich des Kindergarteneingangs durch zahlreiche Zigarettenkippen im Bereich des Kiesbettes verschmutzt ist.

Im Gemeindeblatt soll ein entsprechender Hinweis erfolgen.

6.2 Durchfahrtsverbot für Lkw in Erbach / Donaurieden bzw. in Erbach / Erlenbachstraße

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass sowohl in Donaurieden als auch im Zusammenhang mit der Innenstadtsanierung in Erbach in der Erlenbachstraße über ein Durchfahrtsverbot für Lkw's nachgedacht wird. Die Folge wäre ein Mehraufkommen von Lkw's durch die Ortsdurchfahrt Oberdischingen. Die Gemeinde sollte deshalb entsprechend tätig werden.

Bürgermeister Nägele wird die Entwicklung im Auge behalten bzw. Rücksprache mit dem Fachdienst Straßen beim Landratsamt halten, zumal sich durch die künftige Querspange eine Verstärkung des Lkw-Verkehrs zusätzlich ergeben könnte.

In diesem Zusammenhang müsste dann auch über ein Durchfahrtsverbot in der OD Oberdischingen nachgedacht werden.

7. Ehrung von Gemeindebediensteten für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit

Bürgermeister Nägele ehrte Gemeindegammlerer Fiderer für 25-jährige Dienstzeit bei der Gemeinde Oberdischingen (vgl. hierzu im Einzelnen Amtsblatt vom 13.07.15).